

Vorträge an der TU Dortmund:
Erich-Brost-Haus, Wissenschaftszentrum
Otto-Hahn-Straße 2 (Campus Nord)

Anreise: S1, Haltestelle „Dortmund-Universität“, Aus-
gang Richtung Mensa-Brücke, dort links halten Rich-
tung Audimax (das Erich-Brost-Haus befindet sich da-
hinter).

Der Lehrstuhl und der Studiengang

Der Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus am
Institut für Journalistik der TU Dortmund wurde
im Herbst 2003 eingerichtet. Ein wichtiges
Ziel ist die enge Verknüpfung von Forschung
und Lehre mit der journalistischen Realität in
den Redaktionen. Auch soll der Austausch
zwischen naturwissenschaftlich-technischen
und geistes- wie sozialwissenschaftlichen
Fachbereichen der TU Dortmund gefördert
werden. Gleiches gilt für die Kooperation mit
den medizinischen Fächern der Ruhr-
Universität Bochum, die am Studiengang
Wissenschaftsjournalismus beteiligt sind.
Das interdisziplinäre Konzept des Studiengangs
wurde von der Volkswagen- und der
Bertelsmann Stiftung ausgezeichnet.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einher-
gehenden Verordnungen bieten wir neben der Präsenz-
veranstaltung für die Studierenden auch parallel eine
Liveübertragung (online) an. Wenn Sie Interesse an
einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte per Mail
an Frau Wippermann:

E-Mail: sarah.wippermann@tu-dortmund.de

Die Ansprechpartner

Prof. Holger Wormer /
Paul Klammer
0231 755-4152
holger.wormer@tu-dortmund.de

Sarah Wippermann
0151 43 14 11 64
sarah.wippermann@tu-dortmund.de

Institut für Journalistik
TU Dortmund
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

www.wissenschaftsjournalismus.org

Weitere Projekte am Lehrstuhl:
www.medien-doktor.de
www.datenjournalismus-dortmund.de
www.wissenswert-bremen.de



DIE WISSENSMACHER



Arbeitsfelder im Wissenschaftsjournalismus

Eine Gastvortragsreihe
des Lehrstuhls Wissenschaftsjournalismus,
Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund,
in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät und dem
Dezernat Hochschulkommunikation der Ruhr-Universität Bochum

PROGRAMM



Der Hintergrund

Von digitalen Datenprojekten bis zur Wissensshow: Formate rund um die Themen Wissenschaft, Natur, Technik und Medizin sind vielfältig wie nie zuvor. Gerade in Zeiten, in denen „Fake News“ populär sind, ist die Berichterstattung über Forschungsthemen gefragt und politisch relevant. Doch die Auffassung von „Wissenschafts-“ oder „Wissensjournalismus“ ist in den Redaktionen keineswegs einheitlich. Wo liegen die Trends, die Aufgaben und die Herausforderungen des Ressorts? Und wie sieht es wirklich aus, das Verhältnis zwischen Forschern und Journalisten?

Das Konzept

Am Beispiel ihrer Redaktion und anderer Arbeitsfelder geben die Referenten Einblicke in die Praxis verschiedener Medien. Die Studierenden des Instituts erfahren so alles über mögliche Berufsfelder; Wissenschaftler und Studierende anderer Fachbereiche erhalten ein Grundverständnis für den Umgang mit Journalisten – und vielleicht Anregungen für die Lehre und die Darstellung ihrer Forschung in der Öffentlichkeit. Die Referenten wiederum bekommen in der Diskussion Anregungen für ihre journalistische Arbeit.

Die Referenten

Die Referenten sind renommierte Wissenschaftsjournalisten sowie Experten aus Pressestellen und der Wissenschaftskommunikation. Eine aktuelle Übersicht befindet sich auf nebenstehender Seite, eine Übersicht über die Vortragenden der Vorjahre gibt das „Gästebuch“ unter

www.wissenschaftsjournalismus.org

Die Zuhörer

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden und Lehrenden der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen (Universitätsallianz Ruhr), insbesondere auch im Studium fundamentale der naturwissenschaftlich-technischen Fachbereiche und der Medizin. Für Studierende des Wissenschaftsjournalismus ist sie Pflicht.

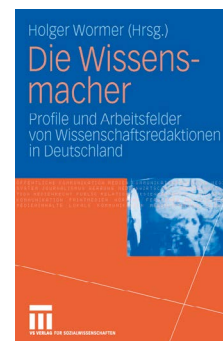
Willkommen sind auch Interessenten aus benachbarten Forschungseinrichtungen.

Der Ort und die Zeit

Zu hören und zu sehen sind die Vorträge montags von 16:15 bis 17:45 Uhr im Erich-Brost-Haus, Otto-Hahn-Straße 2, TU Dortmund, Campus Nord.

Der Einstieg zum Nachlesen

Als einführende Literatur zum Wissenschaftsjournalismus in Dortmund wird empfohlen:



November

Montag, 02.11., 16:15 Uhr

Einführung

Holger Wormer & Sarah Wippermann
Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus
Technische Universität Dortmund

Montag, 09.11., 16:15 Uhr

Wissenschaft zwischen Radio und Podcast

Anja Martini
Wissenschaftsredakteurin
NDR info, Hamburg

Montag, 16.11., 16:15 Uhr

Wissenschaft im Fernsehen

Christiane Götz-Sobel
Redaktionsleitung Naturwissenschaft und Technik
ZDF, Unterföhring

Montag, 23.11., 16:15 Uhr

Wissenschaft bei der Regionalzeitung

Stephan Schön
Ressortleiter Wissenschaft und Hochschule
Sächsische Zeitung, Dresden

Montag, 30.11.

(entfällt; Konferenz WissensWerte)

Dezember

Montag, 07.12., 16:15 Uhr

Wissenschaft(skommunikation) und Politik(beratung)

Cordula Kleidt
Referatsleiterin LS23 Wissenschaftskommunikation; Wissenschaftsjahre Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin

Montag, 14.12., 16:15 Uhr

National Geographic: Wissenschaft im Magazin

Werner Siefer
Chefredakteur
G&J NG Media GmbH & Co KG, München

(Weihnachtsferien)

Januar

Montag, 04.01., 16.15 Uhr

Wissenschaft zum Hören & die Zukunft des Radios

Gábor Paál
Redaktionsleiter SWR2 Wissen
SWR, Baden-Baden

Montag, 11.01., 16.15 Uhr

Wissenschaft & Medizin investigativ

Hinnerk Feldwisch-Drentrup & Nicola Kuhrt
Chefredakteur & Gründer /
Chefredakteurin & Gründerin
MedWatch, Hamburg

Montag, 18.01., 16.15 Uhr

Wissenschaft visualisiert

N. N.
kurzgesagt.org, München

Montag, 25.01., 16.15 Uhr

Wissenschaft als Nachricht

Anett Stein & Patrick T. Neumann
Wissenschaftschefin / Leiter dpa-Akademie
Deutsche-Presse-Agentur, Hamburg

Februar

Montag, 01.02., 16.15 Uhr

Wissenschaft und Daten

Uli Köppen
Redaktionsleitung AI + Automation Lab
Co-Leitung BR Data, München

Montag, 08.02., 16.15 Uhr

scinexx.de: Wissenschaft online

Harald Frater / Nadja Podbregar
Geschäftsführer / Chefredakteurin
MMCD NEW Media, Düsseldorf